



Abfallgebührensatzung

Selbstkosten der HWS, der RAB und
Entsorgungskosten Dritter für den öffentlichen
Auftrag

17.11.2020

 **SWH.** Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft

www.hws-halle.de

Grundlagen der Preiskalkulation

Bei der Beauftragung der HWS und RAB durch die Stadt Halle (Saale) handelt es sich um einen öffentlichen Auftrag im Sinne des öffentlichen Preisrechts.

Preisrechtlich ordnungsgemäß kalkulierte Entgelte sind als Kosten für in Anspruch genommene Fremdleistungen im Rahmen der Gebührenkalkulation ansatzfähig

Die der Abfallgebühr zugrunde liegende Selbstkostenfestpreiskalkulation wird von der HWS GmbH erstellt. Die Preise werden korkalkulatorisch ermittelt.

Die kalkulierten Preise der HWS und RAB entsprechen den Vorgaben des öffentlichen Preisrechts und den vertraglichen Vereinbarungen mit der Stadt Halle (Saale).

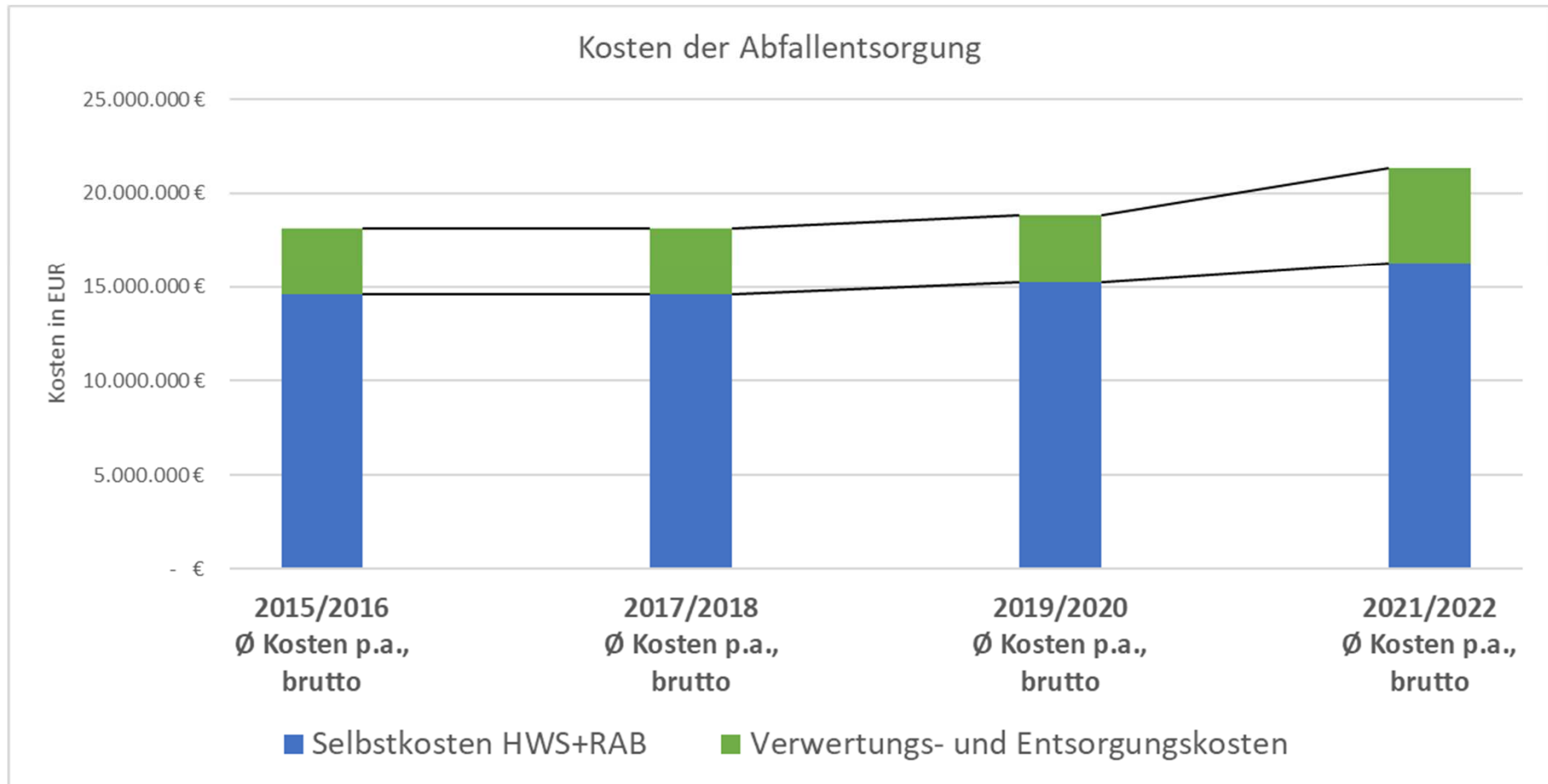
Grundlagen der Preiskalkulation

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA AG wurde in einer gutachterlichen Stellungnahme testiert, dass bei der Ermittlung der Selbstkostenfestpreiskalkulationen der HWS und RAB im Bereich der Abfallwirtschaft für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 die Bestimmungen der VO PR Nr. 30/53 sowie der Leitsätze zur Preisbildung auf Grund von Selbstkosten (LSP) eingehalten wurden.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat insbesondere folgende Aspekte geprüft und bestätigt:

- Ordnungsmäßigkeit der Anwendbarkeit der VO PR Nr. 30/53 sowie der Zulässigkeit des gewählten Preistyps
- Ordnungsmäßigkeit der Einrichtung und Ausgestaltung des Rechnungswesens (Nr. 2 LSP)
- Ordnungsmäßigkeit der Preiskalkulationen sowie der Gliederung der Preiskalkulationen (Nr. 9 und 10 LSP)
- Bestandteile des Selbstkostenpreises (Nr. 11 ff. LSP)

Entwicklung der Selbstkosten



Preisentwicklung für Verwertungs- und Entsorgungskosten Dritter im Ergebnis der Ausschreibungen

Entwicklung Entsorgungskosten Dritte/Ausschreibungsergebnis
Kalkulation 2019/2020 vs. Kalkulation 2021/2022 (netto)

Ausschreibungspreise zur Entsorgung	ME	Kalk. 2019/2020	Kalk. 2021/2022	Veränderung %	Veränderung absolut (pro Jahr)
Restmüll	€/t	98,07	107,73	9,9	315.176
Bioabfälle (Biotonne, Grünschnittsäcke)	€/t	29,95	39,95	33,4	90.003
Papier	€/t	-107,14	-54,90	48,8	-403.748
Sperrmüll	€/t	104,74	120,50	15,0	237.642
Altholz	€/t	14,00	18,81	34,4	430
Altmetalle	€/t	-140,14	-75,81	45,9	-24.584
Grünschnitt	€/t	8,02	11,90	48,4	44.750

Anmerkung: Werte mit negativen Vorzeichen stellen Vergütungen dar.

Preisentwicklung für Verwertungs- und Entsorgungskosten Dritter im Ergebnis der Ausschreibungen

Kostenentwicklung 2019/2020 zu 2021/2022 (Jahresbetrachtung) netto	Ø- Jahreskosten 2019/2020	Ø- Jahreskosten 2021/2022	Δ Jahreskosten	%	% davon HWS	% davon Verwert.
Restmüll aus Haushalten und Gewerbe (Restmüllbehälter/ Restmüllsäcke/UFB)	8.855.218,60	9.388.852,27	533.633,67	6,0	2,5	3,6
Bioabfälle aus Haushalten (Biotonne/ Grünschnittsäcke/ UFB)	1.421.135,41	1.549.756,22	128.620,81	9,1	2,7	6,3
SK Altpapier aus HH (Papiertonne/UFB) 66,5%	1.397.875,24	1.375.370,81	-22.504,43	-1,6	-1,6	0,0
Verwertung Altpapier aus HH (Papiertonne/UFB) 66,5%	-920.000,00	-386.990,10	533.009,90	-57,9	0,0	-57,9
Wertstoffmärkte/Schadstoffannahmestelle (anteilig für Haushalte)	1.162.004,33	1.416.712,92	254.708,59	21,9		
Sperrmüll aus Haushalten	1.503.604,03	1.879.474,34	375.870,31	25,0	9,2	15,8
Altholz aus Haushalten	190.222,62	137.299,13	-52.923,49	-27,8		
Grünschnitt aus Haushalten	483.056,58	667.906,50	184.849,91	38,3	29,0	9,3
Elektroaltgeräte	171.004,61	197.934,79	26.930,18	15,7	0,4	15,4
Containerleistungen (inkl. Gebührendienst)	581.857,55	690.320,75	108.463,20	18,6	1,3	17,5

Preisentwicklung für Verwertungs- und Entsorgungskosten Dritter im Ergebnis der Entwicklung auf den Wertstoffmärkten

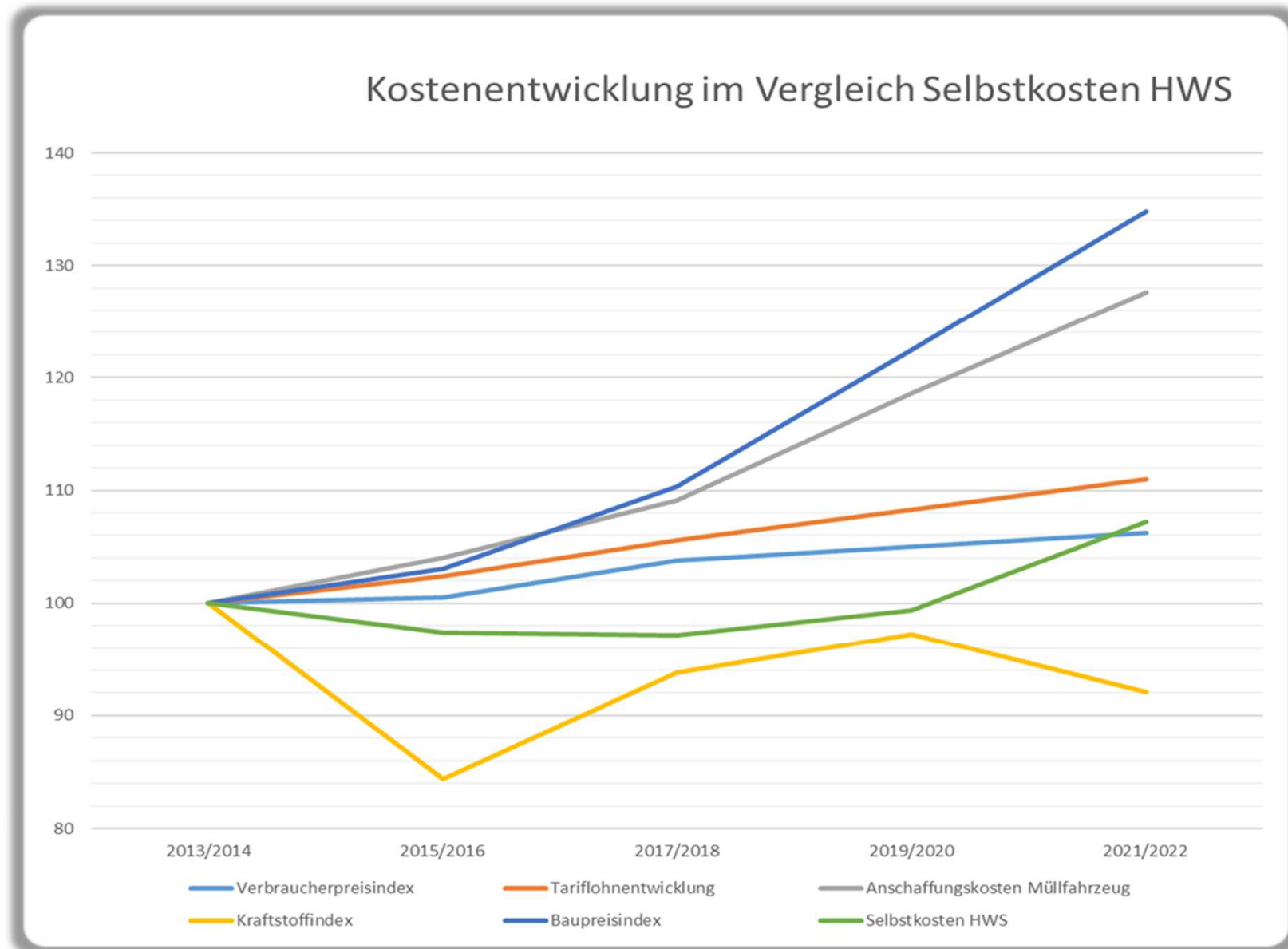
Entwicklung Mengenströme auf dem Wertstoffmärkten	2015	2016	2017	2018	2019	Prognose 2020	Prognose 2021	Prognose 2022	Steigerung um
Mengen der Bürger der Stadt Halle	17.699	17.818	18.107	18.171	19.013	20.439	20.604	20.774	17%
davon Grünschnitt	10.549	10.334	10.256	10.396	10.625	11.746	11.846	11.946	13%
davon Sperrmüll	2.949	3.370	3.487	3.831	4.603	4.666	4.716	4.766	62%
davon Altholz	3.564	3.435	3.726	3.169	3.002	3.023	3.038	3.053	-14%
davon Schrott	475	500	463	593	611	814	819	824	74%

Entwicklung Kundenströme auf dem Wertstoffmärkten	2015	2016	2017	2018	2019	Prognose 2020	Prognose 2021	Prognose 2022	Steigerung um
Bürger der Stadt Halle	345.992	346.342	346.767	347.365	348.500	400.775	401.775	402.675	16%

Zusammenfassung und Beispiele der Preisentwicklung (brutto)

- Kostenentwicklung HWS 2021 ca. +1.771 TEUR/a
- Kostensteigerung RAB 2021 ca. +800 TEUR/a
- Wesentliche Faktoren:
 - Mengenentwicklung im Abfall
 - Preissteigerung in den Verwertungs- und Beseitigungskosten
 - Reduzierung Papiererlöse auf Grund der sehr schwierigen Marktlage
 - Reduzierung Wertstoff Erlöse auf Grund der Marktlage
 - Preiserhöhung Selbstkosten HWS durch Kostenentwicklung im Umfeld
- Beispiele:
 - Sperrmüll +125 TEUR/a durch Mengenzuwachs
+133 TEUR/a durch Selbstkostenzuwachs HWS
+189 TEUR/a durch Endverwertung
 - Grünschnitt +220 TEUR/a durch Mengenerhöhung,
Ausschreibungsergebnis und Selbstkosten HWS
 - Bioabfall +107 TEUR/a durch Ausschreibungsergebnis Verwertung
 - PPK ca. -480 TEUR/a Erlöse aus Verwertung (Ausschreibungsergebnis)
 - Wertstoffmärkte +87 TEUR/a Mehraufwand aus Kundenzuwachs
+217 TEUR/a Abschreibungen aus höheren Investitionen

Entwicklung der Selbstkosten HWS im Vergleich zur Kostenentwicklung



Optimierungsprojekte im Abfallbereich (Auswahl)

Digitalisierung Leitstand Behälterentsorgung

Im Abfallbereich wurden und werden zahlreiche Optimierungsprozesse umgesetzt, um die Effizienz und Effektivität zu erhöhen.

Beispielhaft hierfür sind die Einführung der digitalen Sperrmüllkarte, die elektronische Kundenzählung auf den Wertstoffmärkten oder die erwirtschafteten Nebenerlöse auf den Wertstoffmärkten durch Verkauf von Waren.

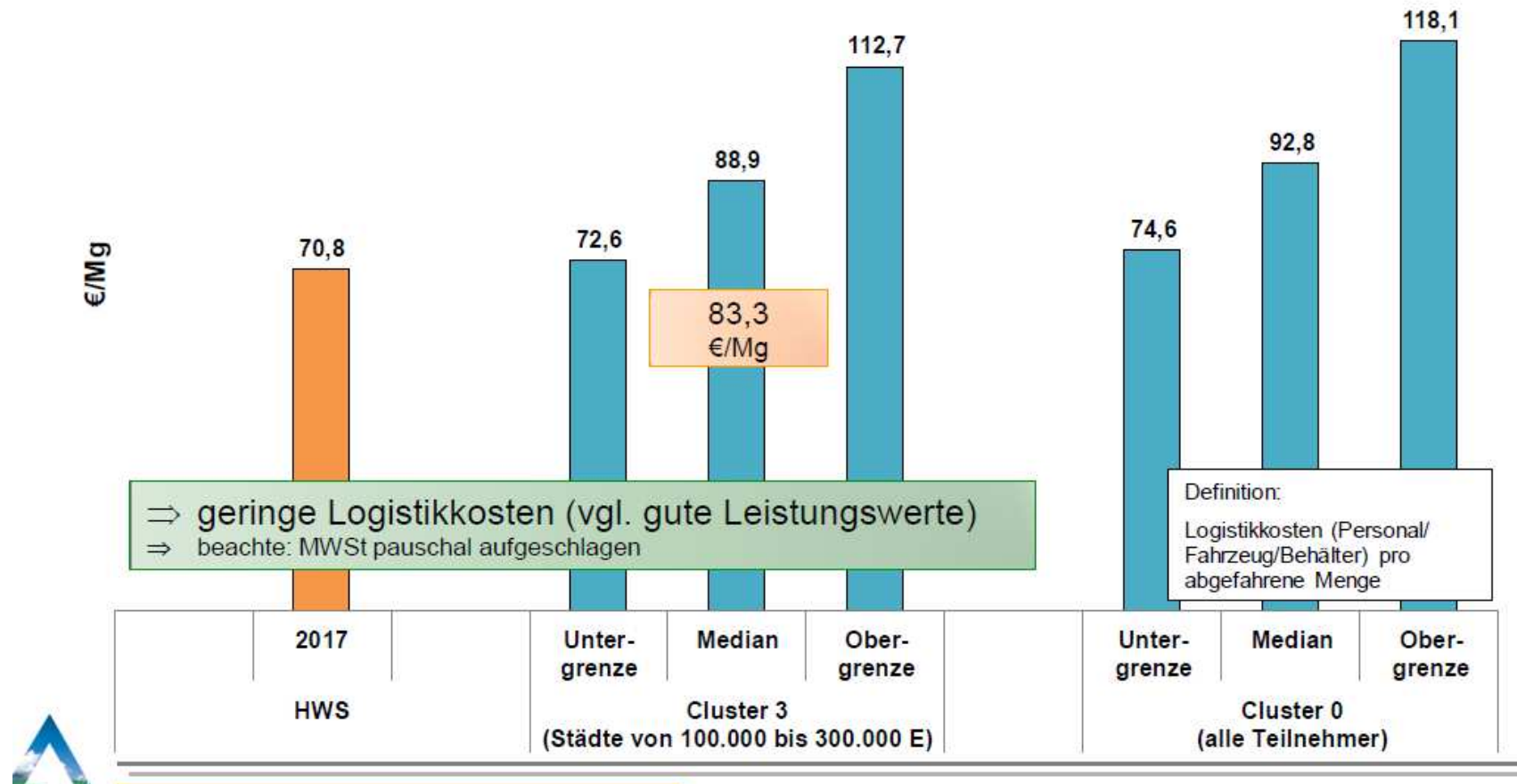
Als derzeit größtes Projekt ist die Einführung des digitalen Leitstandes bei der Behälterentsorgung zu nennen. Hierbei konnten die folgenden Effekte generiert werden:

- Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2019 konnten im Jahr 2020 bereits 10.262 km eingespart werden.
- Die Mitarbeiterstunden konnten im Durchschnitt aller Touren um 4,9 % gesenkt werden.
- Die Behälterentleerungen haben sich, ebenfalls im Durchschnitt aller Touren, um 3,8 % gesteigert.

VKU-Benchmark 2019

Basisjahr 2017

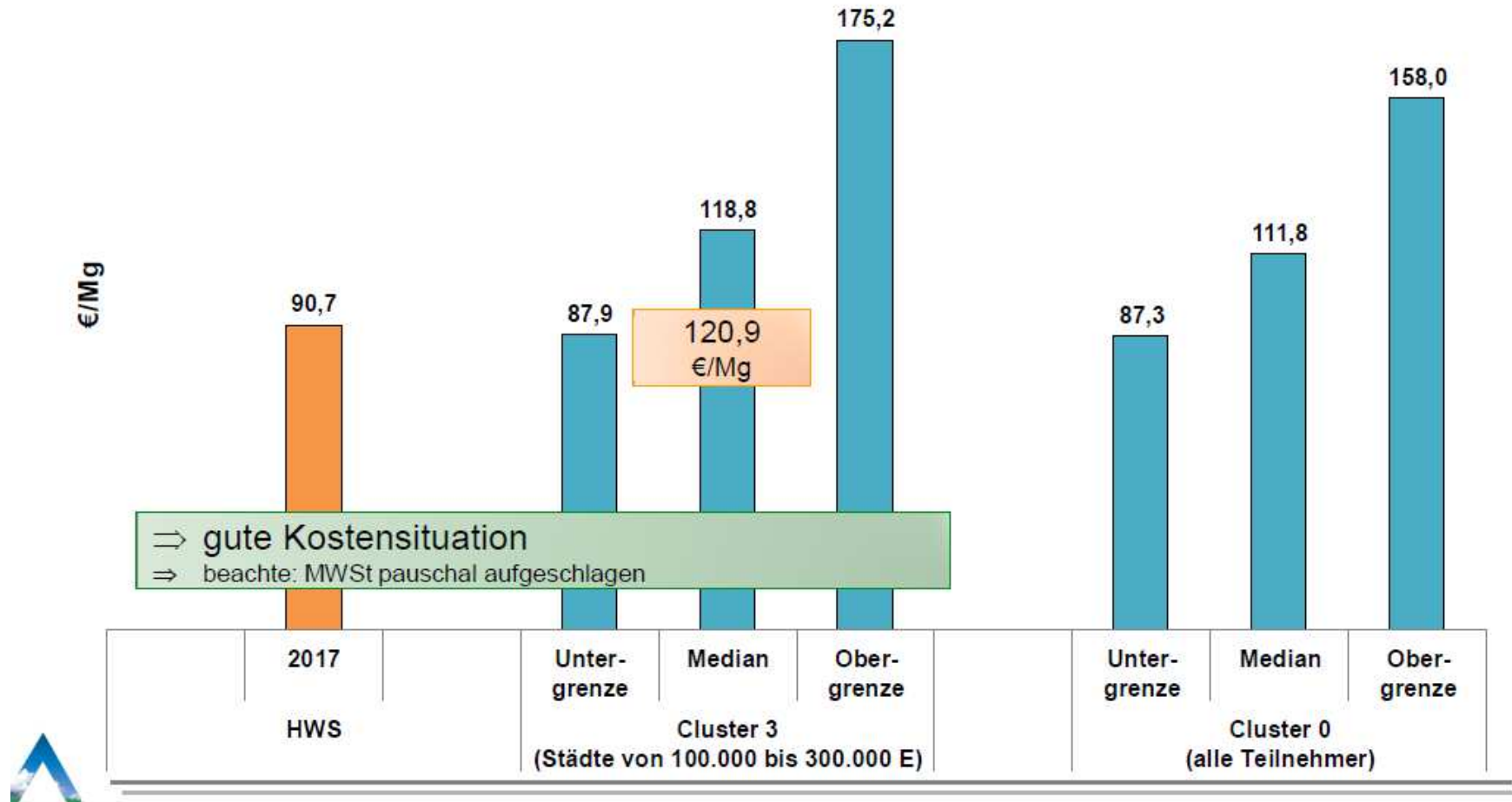
Kosten Erfassung/Sammlung/Transport je Menge - Restabfallsammlung -



VKU-Benchmark 2019

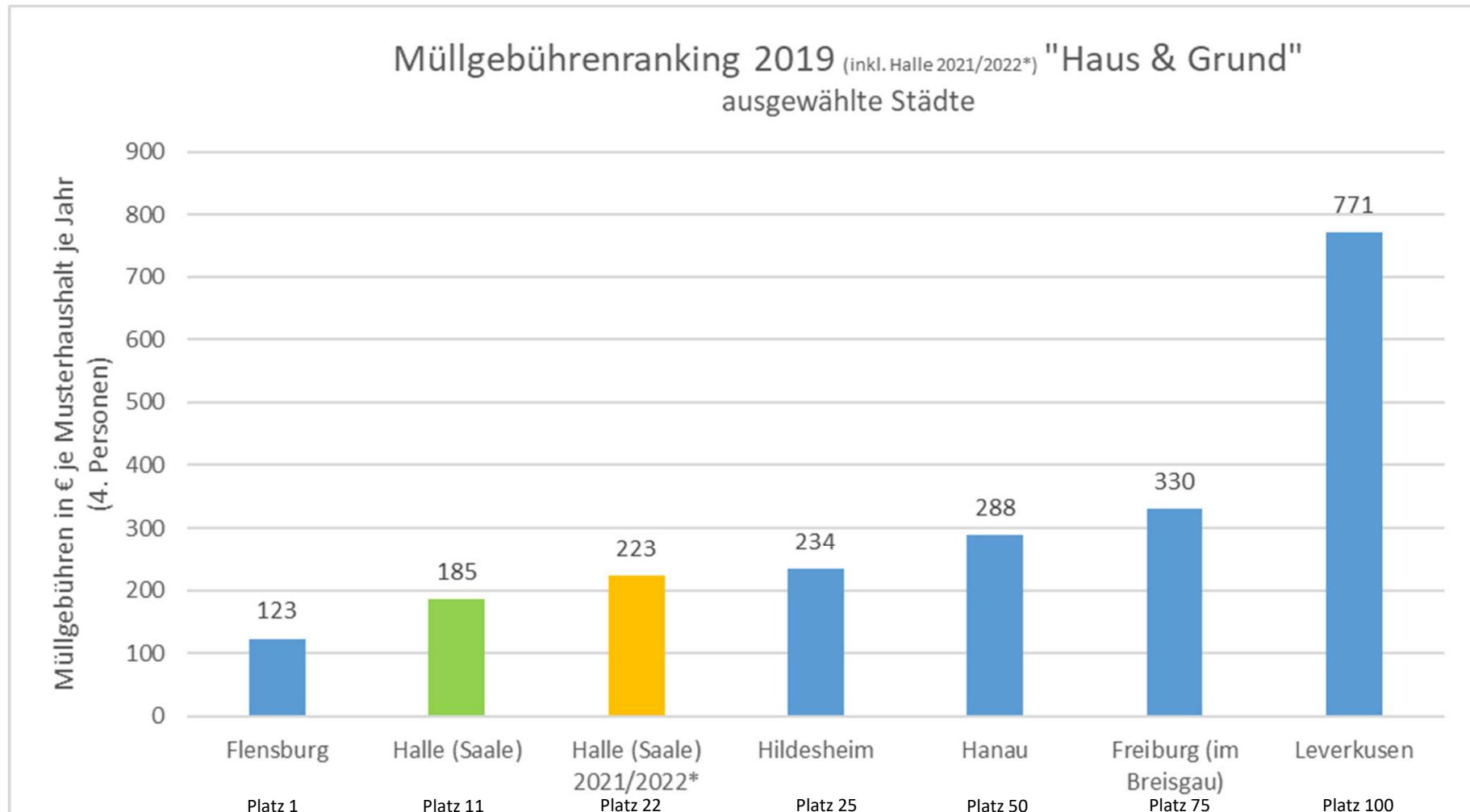
Basisjahr 2017

Kosten Erfassung/Sammlung/Transport je Menge - Bioabfallsammlung -



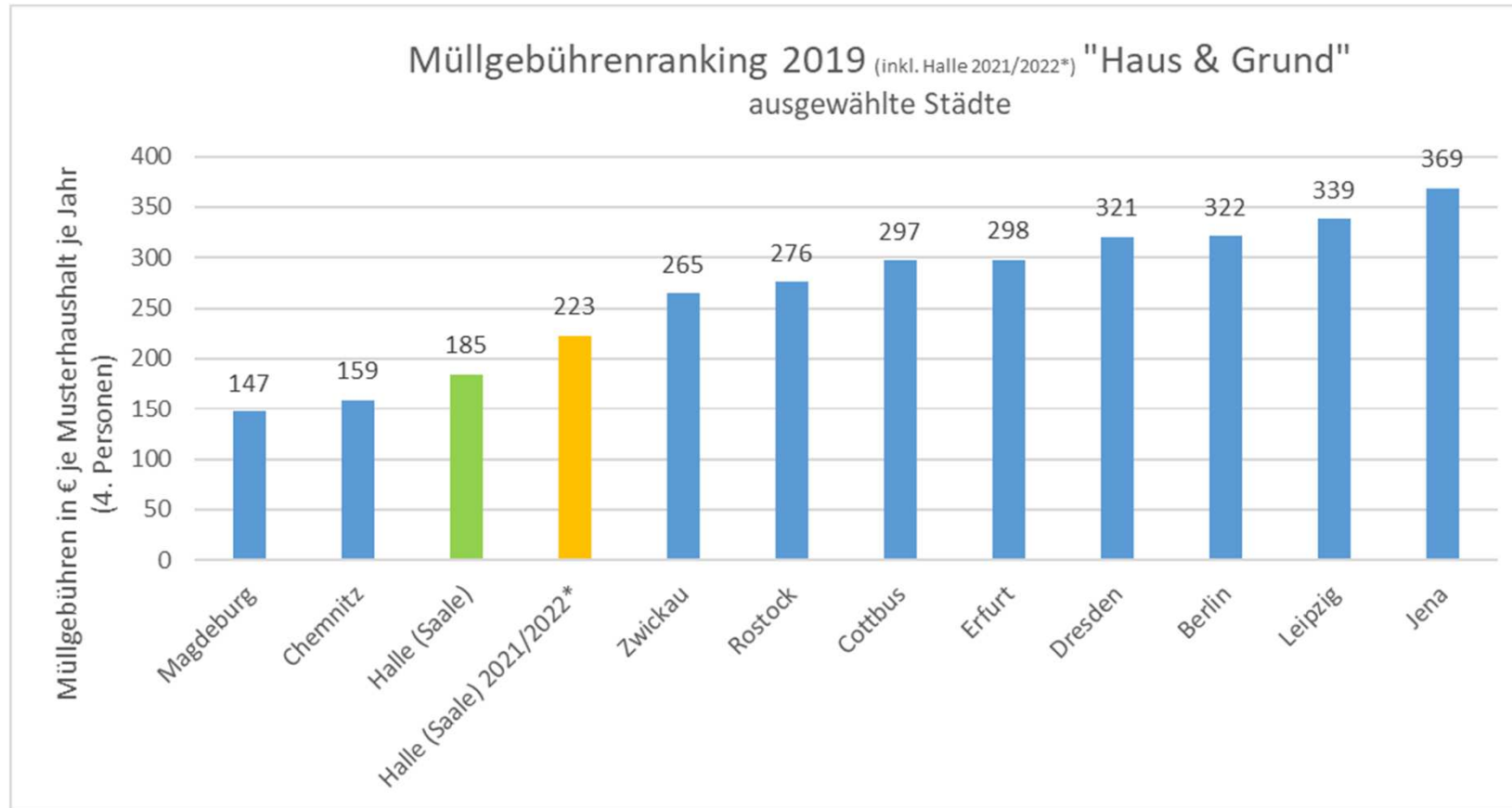
Müllgebührenranking Haus & Grund

Auswertung 2019 mit Gebühren 2021/2022 Halle



Müllgebührenranking Haus & Grund

Auswertung 2019 mit Gebühren 2021/2022 Halle (ostdeutsche Städte)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Jörg Schulze
Geschäftsführer



 **SWH.** Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft

